



Monatsbericht

der Bandwacht des DARC für Mai 2008

Der nachfolgende Monatsbericht wurde vom Leiter der Bandwacht, Ulrich Bihlmayer DJ9KR, zusammengetragen und aufbereitet. Er beruht zu einem Großteil auf eigenen Beobachtungen und auf Meldungen von Wolf Hadel DK2OM. Leider steuern üblicherweise nur wenige Funkamateure ihre Beobachtungen bei, und die Bandwacht hängt stark von Ulrich und Wolf ab:

Der größte Teil des Schriftverkehrs und der Emailnachrichten von OM Ulrich befasste sich in den Monaten Mai und Juni 2008 mit dem Wiedererscheinen des Rundfunksenders Sound of Hope (TWN) und dem „dazugehörigen“ Musik-Störsender der VR China im 20-m-Band. Faxe an die Chinesische Botschaft in Berlin, Emails nach Peking und Taipei (Taiwan).

DIE SCHLIMMSTEN STÖRER DES MONATS MAI 2008		
3560	Radio Korea (Nord), Regierungsrundfunk, gehört 1800 – 2230	KRE
7039	Ein-Buchstaben-Baken C, D, F, M, P, S, V	RUS / UKR
7054	Fernschreiber 50 Bd, QTH Nishniy Novgorod, sehr aktiv u. störend	RUS
7090	Splatters der „Stimme Russlands“ von 7105 kHz	RUS
7130, 7185	Hainan „Firedrake“ Music-Jammer, übermodulierte Tempelmusik	CHN
10120-10150	Britisches Überhorizontradar, Standort Akrotiri, Zypern	G / CYP
14005,14010,14050,14090	BC „Sound of Hope“ SOH, Propaganda gegen CHN	TWN
14005,14010,14050,14090	Hainan „Firedrake“ Music-Jammer macht SOH platt	CHN
14008, 14104, 14120	Fernschreiber F1B	CIS/ RUS

I. Rundfunksender

80-m-Band (3500 – 3800 kHz)

In der Region 1 ist das 80-m-Band mit dem Festen und dem Mobilfunkdienst geteilt. Rundfunksender sind im 80-m-Band nicht erlaubt. **Seit über einem Jahr sendet dort in den Abendstunden Radio Korea (Nord) auf 3560 kHz.**

3550 – 3575: Keine Rundfunksender sondern französische Funkamateure in „Antik-Modulation“ AM mit beiden Seitenbändern im CW-Bereich (!!!), Verletzung Bandplan der IARU.

40-m-Band (7000 - 7100 kHz)

7090 Radio Moskau, starke Splatter von 7105 bis hinunter nach 7090, RUS
 7100 Stimme der Breiten Massen, 0300 – 0530, 0700 – 0800, 0930 – 1100, 1500 – 1800, Eritrea
 7100 Stimme Koreas (Nord), Jingle, koreanische Musik, zu hören 1800 – 2230

Erklärung: BC = Rundfunksender, BroadCasting, IM = Intermodulation, unid = unidentifiziert

17-m-Band (18068 – 18168 kHz)

10120 unbekannter Rundfunksender
 10130 unbekannter Rundfunksender, vermutlich IM, gehört ganzen Monat 1700 – 1900
 10150 unbekannter Rundfunksender

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14005,14010,14030,14050,14070,14090 Sound of Hope, TWN
 14125 unbekannter BC, vermutlich aus dem Oman
 14310 Voice of China, Programm in deutscher Sprache, 2f von 7105
 14350 IRIB Tehran, 2f von 7175, Standort: Tirana, Albanien

2. Chinesischer Firedragon-Musikjammer (= Musik-Störsender) (CHN) und „Sound-of-Hope“ (TWN)

- 7130 Jammer, aktiv täglich von 1600 - 1800, CHN
7185 Jammer, aktiv täglich gegen 1750, CHN
14... Jammer, mehrere Frequenzen im 20-m-Band: 14000, 14005, 14010, 14030, 14050, 14070, 14090. Er stört „Sound-of-Hope“ aus Taipei, Taiwan. Dieser ist manchmal schwach unter dem Störsender zu hören.

Zu Störzwecken wird von der chinesischen Regierung stark übermodulierte chinesische Tempelmusik abgestrahlt. Es handelt sich um keinen Rundfunksender. Standort des Senders ist die Insel Hainan südlich des chinesischen Festlandes. Die Musik wird über einen Satelliten zugespielt. Siehe Bericht auf der Homepage der Bandwacht!

Klicken Sie auch an www.satdirectory.com/firedrake.html

3. DIGITALE AUSSENDUNGEN wie CW (A1A), Funkfernreiben (F1B) und Multiplex (G7B, J7D)

3.1 Sogenannte "Ein-Buchstaben-Baken" um die Frequenz 7039 kHz herum, Mode A1A

- 7039 Buchstabe "C" (Moskau, RUS), „D“ (Sevastopol, UKR), „F“ (Vladivostok, RUS), „M“ (Magadan, RUS), „P“ (Kaliningrad, RUS), „S“ (Murmansk, RUS), „V“ (Taschkent, UZB). Die „Baken“ gehören alle der Marine der GUS-Staaten.

3.2 Private Bake des italienischen Funkamateurs „IZ3D VW / BEACON“

- 7039,6 täglich zu hören, erreicht bis S8, von der IARU unerwünscht und kropfunntig, I

3.3 CW-A1A Morse

- 3756 Channel-Marker „The Pip“ aus der Ukraine, unendliche Punktereihen, UKR
28006 – 28350 **Illegale Treibnetzbojen** mit Kennung aus einem oder zwei Buchstaben.
Bitte die Meldungen von OM Georg Kehl, DJ7KG, auf der Homepage der Bandwacht beachten! Dort sind Hunderte von Baken aufgeführt!

Weitere kommerzielle Stationen waren zu hören in ...

3.4 Funkfernreiben (F1B)

- 59 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7008 und 14240 kHz *) **).

3.5 Multiplex (B7B, G7B and J7D)

- 73 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7000 und 24900 kHz.

**) Fußnoten-Zuweisung: In CHN und der (ex-) Sowjetunion (= GUS-Staaten) ist der Bereich 14250 – 14350 auch dem Festen Funkdienst auf primärer Basis zugewiesen.*

****) Der Bereich 10000 – 10150 ist ebenfalls dem Festen Funkdienst als primäre Zuweisung zugewiesen*

****) Der Bereich 3500 – 3800 ist nicht exklusiv sondern u.a. auch dem Festen und dem mobilen Funkdienst als primärem Funkdienst zugewiesen. Nur Rundfunksender dürfen dort NICHT senden.*

4. Überhorizont-Radare

4.1 Das **Überhorizontradar** der **britischen Streitkräfte** in Akrotiri, Zypern, wurde im Mai 2008 18 mal gehört. Die tiefste QRG war 10130, die höchste 21000 kHz.

4.2 Das **Überhorizontradar** der **VR China** wurde im Mai nicht gehört. Üblicher Weise hat es 43 Pulse pro Sekunde.

5. Unmodulierter Träger

Lang andauernder Träger wurden immer wieder auf 14000 gemeldet. Sie sind meist dem Mossad, ISR, zuzuweisen.

6. Private Piraten and kommerzielle Eindringlinge in Mode SSB (J3E).

Der Funkverkehr war in SSB im oberen Seitenband (J3E-USB), wenn nicht anders berichtet.

80-m-Band (3550 – 3800 kHz)

- 3550 - 3590 Hinweis: A3E (AM) mit Träger und beiden Seitenbändern mitten im CW-Bereich schon seit Jahren: Lizenzierte französische Funkamateure, keine Piraten. Missachtung des Bandplans der IARU.**
- 3500 – 3600 Piraten aus Großbritannien, Kroatien, Spanien, Italien, Frankreich, Holland und Skandinavien. Es ist schwierig, Piraten eindeutig festzustellen, da das 80-m-Band nicht zwar primär aber nicht exklusiv zugeteilt ist. Häufig handelt es sich um Fischereischiffe.**

40-m-Band (7000 - 7100 kHz)

- 7000 Italienische Funkamateure (???) mit Amateurrufzeichen, Betrieb in SSB-LSB. **Das untere Seitenband ist tiefer als das 40-m-Band = Außerband-Betrieb!**
- 7000 Nicht-Amateurfunkverkehr in italienischer, englischer und fernöstlicher Sprache

30-m-Band (10100 – 10150 kHz)

- 10101, 10111 Piraten aus Spanien und Marokko, meist Fischer
- 10120 Mann mit Frau, spanische Sprache, ebenfalls unbekannte Sprache
- 10121 unbekanntes Piratennetz
- 10125 Funkverkehr in indonesischer Sprache
- 10127 Funkverkehr, vermutlich Fischer, Motorengeräusche
- 10128 spanischer Fischer, teils verschlüsselte Sprache mit „Vocoder“ CRY-2001, E
- 10125 - 10140 Lizenzierte französische und britische Funkamateure in SSB-USB, keine Piraten. Missachtung des IARU Bandplans, der kein SSB in diesem Bereich vorsieht, täglich aktiv 0700 – 1030 UTC.**
- 10131,5 spanische und marokkanische Fischer
- 10136 Piraten in spanischer Sprache, keine Amateure!
- 10143 Calls „KU5“ und „WP7“, russische Sprache
- 10145 marokkanische Fischer, MRC
- 10147 großes Funknetz, täglich aktiv (1400 – 1500), Männer in indonesischer Sprache, Singen und Herumblödeln, Beleidigen der Funkamateure, INS
- 10150 Piraten in spanischer, indonesischer, russischer und fernöstlicher Sprache.

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

- 14000 Piraten in spanischer und Hindi- Sprache
- 14000 unbekannte Piraten mit „Radio Check“, an mehreren Tagen um 0800 und um 1700 gehört
- 14000 Kinderstimme
- 14014 spanische Fischer
- 14055 unbekannte Piraten, täglich gegen 1700
- 14070 Piraten in spanischer Sprache
- 14101, 14111 marokkanische Fischer, MRC
- 14105 Piraten aus Fernost, F.Ea
- 14110 spanische Fischer, E
- 14111,2 Piraten aus dem Fernen Osten, F.Ea
- 14161 spanische Fischer, E
- 14275 Nonnen in italienischer Sprache, Afrika mit Italien
- 14280 wie 14275
- 14330 Telefongespräch, Familienklatsch, nur Frau zu hören
- 14350 marokkanische Fischer

15-m-Band (21000 – 21450 kHz)

- 21021,3 Funkverkehr in italienischer Sprache, ca 1600
- 21025 Funkverkehr in türkischer Sprache, ca 1600
- 21065 Piraten in arabischer Sprache, ebenfalls Piraten in englischer Sprache mit Motorgeräusch (Fischerei?)
- 21100 spanische Fischer, E
- 21111 Fischer im Indischen Ozean?
- 21151 marokkanische Fischer, MRC

10-m-Band (28000 – 29700 kHz)

- 28000 – 29700 Taxis aus Russland / GUS-Staaten in **FM**, 8 Berichte
- 28015-29200 Funkverkehr in italienischer, französischer, griechischer und deutscher Sprache.

Alle Frequenzen in kHz, alle Zeiten in UTC.

Bitte lesen Sie die Meldungen für Mai 2008 auf der linken (englischen) Seite unter „Newsletter 2008“ Sie enthalten die obigen Meldungen in ausführlicher Form.

Wann machen eigentlich Sie – ja Sie – bei der Bandwacht mit?

Ulrich Bihlmayer, DJ9KR / DL0IW

Leiter der Bandwacht des DARC und stellvertretender Leiter aller Bandwachten der IARU Region 1

Anschrift: bandwacht@darc.de